

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 345.

Sonnabends, den 10. December.

1836.

### Bekanntmachung

wegen ausgelookter Leipziger Stadt-Schuld-Scheine.

Nachverzeichnete Schuldscheine der im Jahre 1830 gemachten, von und mit dem Jahre 1837 an von halb Jahr zu halb Jahr mit wenigstens  $\frac{1}{2}$  pro Cent zu tilgenden hiesigen Stadtanleihe an 2,400,000 Thlr., sind bei der heute statt gehabten öffentlichen Verloosung herausgekommen. Es werden daher deren Inhaber hiermit aufgefordert, den Capitalbetrag mit den bis ultimo Juni 1837 verfallenden Zinsen, gegen Rückgabe dieser Scheine nebst Talons und Coupons spätestens binnen acht Wochen vom 1. Juni 1837 an bei hiesiger Schöfstube in Empfang zu nehmen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß Capital und Zinsen auf Gefahr der säumigen Interessenten deponirt werden.

Leipzig, den 8. December 1836.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto, Vice-Bürgermeister.

#### Liste der ausgelookten Stadtscheine.

4 Stück Litt. A. à 1000 Thlr. Nr.	60.	131.	498.	644.															
9 " " B. à 500 " " "	305.	325.	455.	694.	913.	1016.	1197.	1325.	1615.										
10 " " C. à 200 " " "	139.	462.	474.	849.	931.	1082.	1292.	1454.											
				1654.	1733.														
12 " " D. à 100 " " "	165.	395.	529.	551.	676.	872.	1211.	1354.											
				1419.	1522.	1810.	2132.												
4 " " E. à 50 " " "	221.	412.	850.	967.															
4 " " F. à 25 " " "	67.	207.	488.	975.															

### Jagd-Verpachtung.

Der Rath der Stadt Leipzig hat beschlossen, die der hiesigen Stadtcommun gehörende Feldjagd auf den nachstehend bezeichneten Revieren vom 1. Juni 1837 an, und zwar bei dem 3ten, 8ten und 9ten Reviere auf 6 Jahre, bei dem 6ten aber auf 5 Jahre, anderweit an Meistbietende, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder andern Verfügung, zu verpachten. Pachtlustige haben sich deshalb

den 22. dieses Monats,

Vormittags um 11 Uhr, bei hiesiger Rathsstube anzumelden, ihre Gebote zu thun und sich weiterer Benachrichtigung zu gewärtigen. Die Pachtbedingungen können inzwischen bei der Einnahmestube eingesehen werden.

Leipzig, den 3. December 1836.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto, Vice-Bürgermeister.

Das 3te Revier umfaßt die Stadtfelder vor dem Petersthore und die Felder des Brandvorwerks.  
Das 8te Revier enthält die Althener, den größten Theil der Panitzscher und einen Theil der Sommerfelder, so wie die zum Rittergute Cunnersdorf gehörenden Felder.  
Das 9te Revier begreift die Eutrihscher und Gohliser Felder nebst der Pehscher Mark in sich.  
Das 6te Revier enthält die Gradfelder und Grassdorfer Rittergutsfelder und einen Theil der Lauchaer Felder nebst den Grassdorfer Hölzern.